

Objektyp: **Advertising**

Zeitschrift: **Schweizer Schule**

Band (Jahr): **26 (1939)**

Heft 19

PDF erstellt am: **23.04.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

wühlenden Problematik; jener setzt sich in „Christlicher Gott oder bündischer Mythos?“ mit dem Plan der Staats-Festspiele von Eduard Liehburg auseinander; der dritte entwickelt persönliche Gedanken zur innerschweizerischen Reform; der vierte zieht eine hochinteressante Parallele zur heutigen Haltung gegenüber der weltanschaulichen Revolution in gewissen Reichen mit einer Darstellung der „Schweizerischen Abwehr gegen die antichristliche Politik der Französischen Revolution“ und der fünfte äussert sich kenntnisreich zu den zwei neuesten Geschichtsbüchern von P. Iso Müller und Dr. E. Spiess, die keine gewöhnlichen Pfade gehen.

Den nächsten Abschnitt eröffnet der Kapuzinerpater Burkhard Mathis mit „Menschen reden — Gott schweigt“ und gibt darin einige Fingerzeige zur Seelsorge. Dass sich daran die Orientierung Ernst Alkers über „Neue Bücher von Sigrid Undset“ anschliesst, mag vielleicht ein Zufall sein. Aber auch die Betreuung des Gebildeten mit moderner, im christlichen Bewusstsein wurzelnder Literatur, ist schliesslich Seelsorge. Ja, man wird selbst die polnische Niederlage, der Theophil Graf einige Seiten widmet, vom Standpunkt des Seelsorgers betrachten können.

Die Chronikabschnitte betreuen: P. R. mit dem „Blick auf die Schweiz“ als kirchlicher Bericht, Eugen Kopp mit seinem politischen Aperçu, Theo Keller mit einer Betrachtung zur „Finanzpolitik in der Kriegszeit“ sowie Carl Doka und Charles Reinert mit Notizen zur schweizerischen Kulturpolitik, die von der Neutralität, von den gesammelten Reden Bundesrat Eitters und vom Film „Wachtmeister Studer“ handeln.

Eine Tessiner Literaturschau sowie Rezensionen zur schweizerischen Auslandspolitik im 18. Jahrhundert runden die lesenswerte Nummer ab. Sie ist ein neuer Beweis für den vielseitigen, zeitaufgeschlossenen Inhalt der von Dr. C. Doka ausgezeichnet geleiteten Zeitschrift, die im Kulturleben der Schweizer Katholiken eine wichtige geistige Mission erfüllt und dem Lehrer und Erzieher als wertvolles Mittel allgemeiner Weiterbildung und grundsätzlicher Einstellung zum kulturellen Zeitgeschehen warm empfohlen sei. *

Mitteilungen

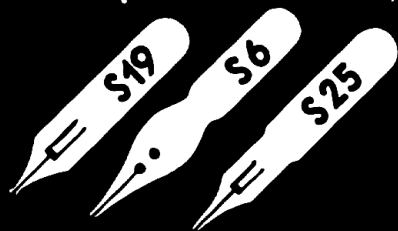
Die Jugendorganisationen in der Schweiz

Die Broschüre „Wir bauen das Schweizer Jugendhaus“, die Otto Binder im Auftrage des Fachgruppenkomitees „Erziehung und Bildung ausserhalb der Schule“ für das Jugendhaus der Schweizerischen Landessaussstellung verfasst hat, enthält zum ersten Mal eine ausführliche und vollständige Dokumentation über sämtliche schweizerischen Jugendorganisationen. Das interessante Material, dem auch zahlreiche gute Bilder beigelegt sind, wird auch über die Landessaussstellung hinaus wertvolle Dienste leisten.

Das Fachgruppenkomitee ist in der Lage, die Broschüre gegenwärtig zu stark herabgesetztem Preise zu verkaufen. Sie kostet pro Exemplar (bei einem ursprünglichen Verkaufspreis von Fr. 1.50) 80 Rp. beim Bezug von 1—10 Exemplaren, 50 Rp. beim Bezug von über 10 Exemplaren.

Bestellungen nimmt das Sekretariat „Jugendhaus“, Seilergraben 1, Zürich 1, entgegen.

Soennecken-
federn für die neue
Schweizer Schulschrift



Prospekte u. Federnmuster kostenlos
erhältlich bei

F. SOENNECKEN-ZÜRICH
LOWENSTRASSE 17

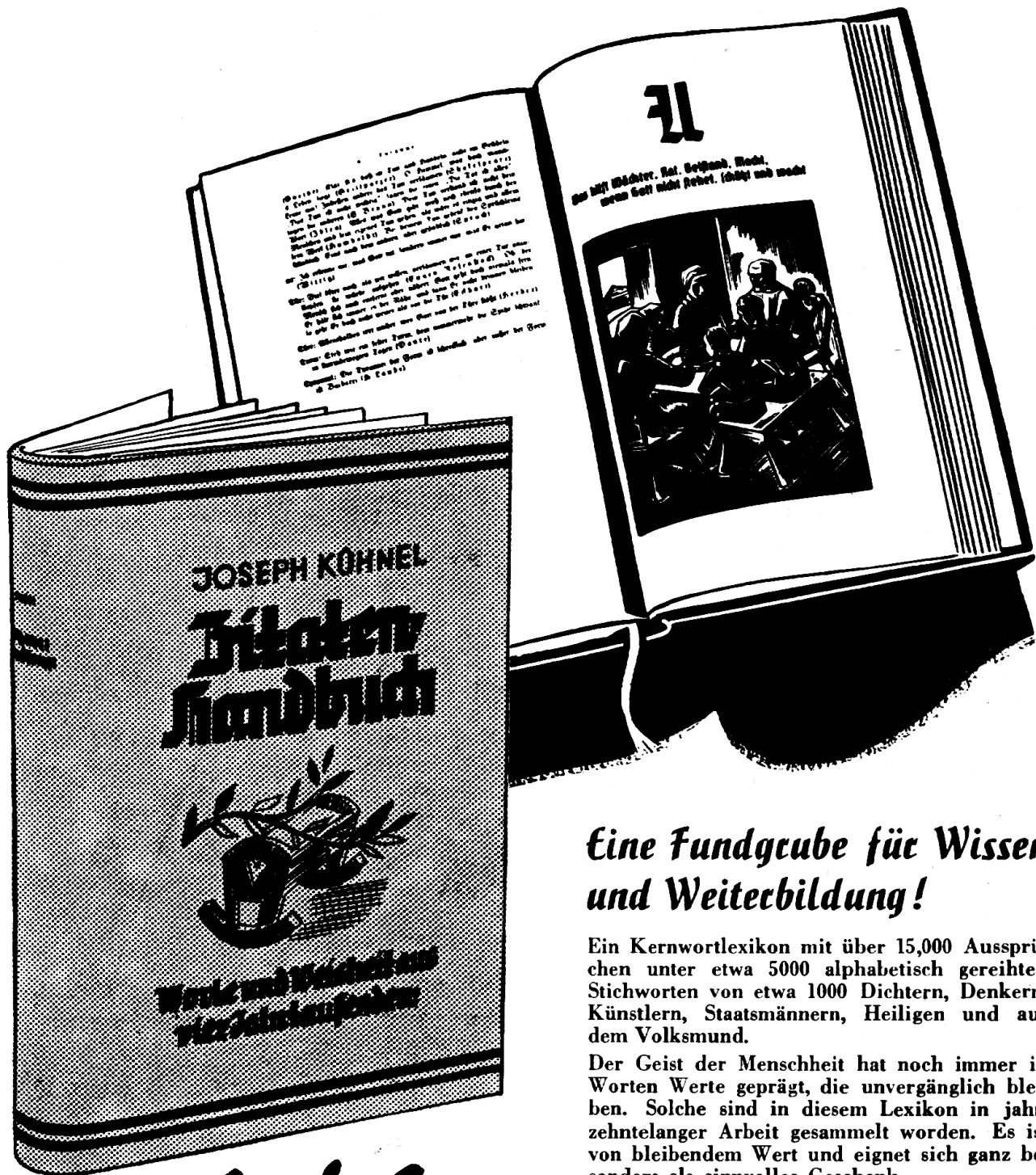
Die Schweiz im Kampf um ihre Existenz

Dargestellt von Gonzague de Reynold.
Broschiert mit 79 Seiten Text **Fr. 1.80.**

Diese Abhandlung ist ganz besonders
in der heutigen schweren Zeit sehr lehr-
reich. — Zu beziehen vom

Verlag Otto Walter AG, Olten
Sortimentsabteilung

Berücksichtigt
die Inserenten der „Schweizer Schule“



Eine Fundgrube für Wissen und Weiterbildung!

Ein Kernwortlexikon mit über 15.000 Aussprüchen unter etwa 5000 alphabetisch gereihten Stichworten von etwa 1000 Dichtern, Denkern, Künstlern, Staatsmännern, Heiligen und aus dem Volksmund.

Der Geist der Menschheit hat noch immer in Worten Werte geprägt, die unvergänglich bleiben. Solche sind in diesem Lexikon in jahrzehntelanger Arbeit gesammelt worden. Es ist von bleibendem Wert und eignet sich ganz besonders als sinnvolles Geschenk.

Umfang 460 Seiten mit 24 Holzschnitten. Ausführliches Autorenregister; Lexikonformat. — Früher Fr. 14.65; jetzt, wenn mit nachstehendem Zettel bestellt, Fr. 4.80.

Bestellzettel

Ich bestelle hiermit aus dem Verlag Otto Walter A.-G., Olten, Exempl. Joseph, Kühnel, Zitate-Handbuch.

Leinen Fr. 4.80.

Name u. Adresse:

.....

**1xige
Gelegenheit
Früher Fr. 14.65
Jetzt Fr. 4.80**

P. Valerianus Magni

Kapuziner (1586-1661)

Sein Leben im allgemeinen, seine apostolische Tätigkeit in Böhmen im besonderen

Ein Beitrag zur Geschichte der katholischen Restauration im 17. Jahrhundert
von Dr. P. German, O. M. Cap.

Kartonierte Fr. 4.50

Der Kapuziner P. Valerian Magni war ein Mann von europäischem Format. Und doch sind sein Leben und seine Tätigkeit bis jetzt noch sehr ungenügend bekannt. Da ist jede Studie über ihn herzlich willkommen. Doppelt willkommen, wenn sie gründlich betrieben wird. Das kann man von der vorliegenden Arbeit in vollem Masse sagen.

Verlag Otto Walter A.-G., Olten

Unsere Heimat im Roman!

Die prächtigen Heimat-Romane von

Maria Dutli-Rutishauser

sollten in keiner Schulbibliothek fehlen

*

Das Volk vom Rütli

(Neuerscheinung) innert acht Tagen

2. Auflage, deutsche und franz. Ausgabe **Fr. 5.80**

Der Hüter des Vaterlandes

(6. Auflage). Deutsche, französische, italienische, englische und Blindenschrift-Ausgabe

Fr. 5.40

Sturm über der Heimat

3. Auflage **Fr. 5.80**

Heilige Erde (3. Auflage) . . . Fr. 4.50

*

Zu beziehen in allen Buchhandlungen oder beim

Verlag Otto Walter AG, Olten

Das wertvolle Geschenk für unsere Schweizerjugend

BIDER

der Flieger

Ein Buch der Erinnerungen an den nationalen Fliegerhelden und Begründer der schweizerischen Militäraviatik von Otto Walter, erstem Beobachteroffizier Oskar Biders.

352 Seiten Text, 24 Seiten Kunstdruckbilder. — Preis in Ganzleinen Fr. 5.80.

So urteilen sie!

Schriftsteller Dr. Ernst Zahn, Meggen.

„. . . Ich beglückwünsche Sie herzlich zu Ihrem Werke . . .“

„Der Bund“, Bern.

„. . . Das Buch von Otto Walter über Bider ist ein neuzeitliches Heldenbuch für die Jugend. In seiner Sprache drängt und dröhnt die Kraft der Flugmotoren. Es spricht daraus die kecke Ueberlegenheit, das tollkühne Draufgängertum der Flieger . . .“

„Basler Nachrichten“, Basel.

„. . . lebendig, greifbar, bunt und mitreisend! . . .“

„Schweizerische Turnzeitung“, Zürich.

„. . . ‚Bider, der Flieger‘ gehört nicht in die Bibliotheken, sondern in Massen unter das Volk und unter die Jugend. Mit ihm lässt sich ein Haufen Schludliteratur aus dem Felde schlagen . . .“

Zu beziehen in allen Buchhandlungen oder direkt beim

Verlag Otto Walter AG, Olten

Der finnische Heldenkampf

erinnert uns an das heldenmütige Verhalten der Besatzung von Toledo, das in dem Buche von

Dr. Rudolf Timmermans

Die Helden des Alcazar

so packend geschildert ist * In 9 Sprachen übersetzt, ist das Buch zu einem Welterfolg geworden!

Preis in Ganzleinen Fr. 4.50

Zu beziehen in allen Buchhandlungen oder direkt

Verlag Otto Walter A.G., Olten

Herrn Richard Böhi, Lehrer
Sommeri (Thrg.)

Zürich Institut Minerva

Vorbereitung auf
Universität
Polytechnikum

Handelsabteilung
Arztgehilfinnenkurs

Junge Lehrerin
sucht

Verweserstelle

Antritt kann sofort ge-
schehen.

Gertrude Glaus,
Benken, St. Gallen

In der Wieder-
holung liegt der

ERFOLG

einer Anzeige!

Ein neuer Adermann!

Der Antichrist

Zukunftsroman

276 Seiten

Geb. mit farbiger Titelzeichnung Fr. 4.50.

Der Verfasser versetzt uns in die letzten Lebensjahre unseres Planeten und damit in die letzten Lebensjahre des Menschengeschlechts. In grandios gestalteten Bilderreihen versucht die erfindungsreiche, sprühende Phantasie des Verfassers uns die Endphase der Herrschaft des Antichrist, dessen Triumph und Untergang zu vergegenwärtigen. Wer mit offenem Geist sich in die gebotenen Schilderungen vertieft, der wird zu Vergleichen mit den tragischen Vorgängen auf der grossen Weltbühne von heute unwiderstehlich gedrängt, und so gewinnt dieser Zukunftsroman auch sehr lebendigen Gegenwartswert.

Zu beziehen in allen Buchhandlungen oder beim

Verlag Otto Walter A.-G., Olten

ELMIGER RECHEN-KÄRTCHEN

für mündliches und schriftliches Rechnen für 3.—9. Schuljahr, 11 Serien. Herausgegeben v. T. Brack, Lehrer, Murgenthal.

Zu beziehen bei: **Kant. Lehrmittelverlag, Luzern** (Serien-Verzeichnisse und Muster-Kärtchen beim Herausgeber).

Lehrerseminar Rorschach

Hauptlehrstelle für Zeichnen, Schreiben und verwandte Fächer

Infolge Pensionierung des bisherigen Stelleninhabers wird die **Hauptlehrstelle für Zeichnen, Schreiben** (Beherrschung der schweizerischen Schulschrift ist Bedingung), **geometrisches Zeichnen, Modellieren** und event. weitere verwandte Fächer zur Wiederbesetzung auf Beginn des Schuljahres 1940/41 (22. April 1940) ausgeschrieben. 25—30 Wochenstunden (darunter event. auch Lehrstunden an der Kantonschule St. Gallen).

Gehalt: Fr. 7000.— bis Fr. 10,000.—. Beitritt zur Pensionskasse des Staatspersonals.

Bewerber mit abgeschlossener Zeichnerausbildung sind ersucht, ihre Anmeldung mit Studienausweisen und Zeugnissen über die bisherige Lehrpraxis bis spätestens 5. Februar 1940 an das Sekretariat des Erziehungsdepartementes einzuschicken.

St. Gallen, den 20. Januar 1940.

Das Erziehungsdepartement.

Für die Jugend:

„Sommer im Gand“

Eine Feriengeschichte vom Walensee

von Elsa Steinmann

160 Seiten. Ganzleinen mit farbigem Umschlag Fr. 4.80

Drei Geschwister, Stadtkinder, verbringen ihre Ferien bei einem Onkel am Walensee, der dort ein kleines Bauerngütchen betreibt. Sie haben allerlei lustige, aber auch ernste Erlebnisse. Eine reizende Geschichte für Buben und Mädchen im Alter von 10—14 Jahren.

Verlag Otto Walter A. G., Olten